

Markt der schönen Dinge lockt mit Kreativität und Kulinarik

Stand: 04.10.2025, 09:00 Uhr

Von: [Gertrud Goldbach](#)



Von Anfang an war der Andrang auf Gut Haarbecke groß. © Gertrud Goldbach

Knapp 100 Aussteller präsentieren in Rönsahl Hobbykunst und Spezialitäten – von Schraubenfiguren bis zu internationalen Schmuckstücken.

Rönsahl - Trotz nicht so idealem Ausgehewetter war der Markt der schönen Dinge auf Gut Haarbecke in Rönsahl schon am Freitag ein Publikumsmagnet. Schon gleich bei der Öffnung strömten die Besucherinnen und Besucher auf das Gelände und es gab neben Altbewährtem auch Neues zu entdecken. Knapp 100 Aussteller hatten sich dieses Mal eingefunden, um den Besuchern eine große Auswahl an Hobbykunst, Likören, schlesischen Leckereien und interessanten Arbeiten zu präsentieren.

Seit 47 Jahren bereits stellt der Schraubenfigurenmacher Heinz Schlöber aus Kempen aus Schrauben Figuren her. Angefangen hatte er 1979 mit Berufsfindungsmaßnahmen für jugendliche Gefangene. Damals war er noch hauptberuflich als Justizvollzugsbeamter tätig. Heute, als Pensionär, pflegt er dies als Hobby weiter und ist auf vielen Märkten anzutreffen.

Eierlikör und Schmuck aus Kolumbien

Brigitte Engels Leidenschaft gilt dem Kulinarischen: Marmeladen, Senfe, Pestos und sogar „Eierlikör to go“ hatte sie mitgebracht. Auch sie gehört zu den Ausstellerinnen, die nicht zum ersten Mal in Rönsahl sind – auf dem Rönsahler Weihnachtsmarkt wird sie wieder anzutreffen sein. Schmuck aus Kolumbien und Peru stellte Petro aus Kolumbien an einem Stand her. Mit einer kleinen Zange bog er den Schmuckdraht, fasste damit Edelsteine, wie das Tigerauge, ein

und zauberte Ohrringe, Armreifen oder Anhänger aus ihnen. Er und seine Partnerin waren zum ersten Mal in Rönsahl und haben sogar den langen Weg aus Heidelberg auf sich genommen.



Seine erste Ausstellung hatte Luke Schumann mit seinen Fotografien. © Gertrud Goldbach

Gefilzte Dinge waren an mehreren Ständen zu finden. Besonders auffällig waren die Lampen eines großen Möbelhauses, die mit Filz dünn umhüllt waren. „Diese Hüllen sind austauschbar“, erklärte Sibylle Hebgen aus dem Westerwald. „Je nach Jahreszeit können die Lampen anders dekoriert werden. Auch Hebgen gehört zu den Stammausstellern des Marktes. Neben Lampenhüllen hat sie an ihrem Stand auch noch Wärmflaschenhüllen, herbstliche Dekorationen oder Sitzkissen.

Neu unter den Ausstellern war Luke Schumann mit seinen Fotografien. Es ist überhaupt seine erste Ausstellung, wie er erklärte. Das Fotografieren hat er von seiner Mutter gelernt, die Fotografin ist. Mit ihr war er unter anderem in Florenz, hat dort viele Gebäude oder Wahrzeichen fotografiert, sie später wie ein Puzzle zusammengesetzt und aus ihnen ein einzelnes Bild gemacht.

Der Markt der schönen Dinge auf Gut Haarbecke ist noch am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Bereits im Juni war das Gut Haarbecke Ort des beliebten Marktes.